
PetriInfo

Frühling 2023 / Nr. 69

Zeitschrift Fischerverein Frutigen

erscheint 2 x jährlich – Auflage 200 Exemplare – Redaktion: vakant



Hauptversammlung 2023

Freitag, 03. März 2023 – 19.00 Uhr mit anschliessendem Nachtessen

Rest. Leist - Sattelkammer

Neu: Anmeldung bitte bis 19. Februar 2023 an gs-fvf@bluewin.ch oder WhatsApp 079 773 79 75

An dieser Stelle bedanken wir uns bei all unseren Inserenten.
Wir bitten die Leser unsere einheimischen Geschäfte und Handwerker zu berücksichtigen.

Schneider's Backstube EmmbH

Bäckerei - Konditorei - Coniserie

Dorfstrasse 23
Postfach
3714 Frutigen

Tel. 033 671 13 30
Fax 033 671 14 30

www.schneiders-backstube.ch
info@schneiders-backstube.ch

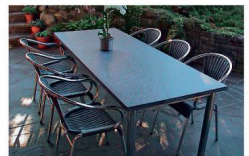
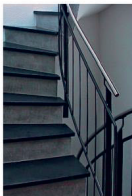


Naturstein in seiner schönsten Form

**STEINBRUCH + HARTSCHOTTERWERK
BLAUSEE-MITHOLZ AG**

Bütschi 253
CH-3717 Blausee-Mitholz

TEL. 033 672 80 60 www.shb-naturstein.ch
FAX 033 672 80 61 info@shb-naturstein.ch



Liebe Leserinnen und Leser

Für das neue Jahr wünschen wir ihnen allen nachträglich alles Gute.

Möge Gesundheit, Glück, Liebe, Zuversicht und Zufriedenheit sie stets begleiten.
Wir wünschen allen viele schöne und friedliche Stunden.

Allen eifrigen Helfern aus unseren Reihen danken wir bestens für den Einsatz im vergangenen Jahr.

Wir setzen uns ein für einheimische Fischarten in unseren Gewässern. Unsere Leidenschaft für die Fischerei, die Fische und für unsere atemberaubende Natur, versuchen wir an unsere Jüngsten weiter zu geben. Wir müssen unserer Natur wieder mehr Aufmerksamkeit schenken. Unser Aufruf an alle: Tragt Sorge dazu. Liebe Fischerinnen, Fischer und Jungfischer – denkt an eure Vorbildfunktion und verhaltet euch gegenüber anders Denkenden korrekt und tragt stets Sorge zu unseren Gewässern, Wäldern und Fauna.

**Der letzte Aufruf, ansonsten werden wir zukünftig auf die Erstellung unserer
Vereinszeitschrift verzichten müssen.**

GESUCHT: Redaktion für unsere Vereinszeitschrift

Tel. 079 773 79 75 / Mail: gs-fvf@bluewin.ch

**«Die Natur zeigt uns
den Weg. Nur wenn wir
richtig zuhören, werden
wir die richtigen
Lösungen finden.»**



Quelle: Vinum

Impressionen aus dem Vereinsjahr 2022

Abfischen Herbst



Laichfischfang November



Notabfischung
Fröschenmoosbächli



Frutigmärit



Stand der Dinge – Januar 2023

Liebe Fischerinnen und Fischer

Wer hätte gedacht, dass wieder Krieg in Europa ausbricht. Wahnsinn!

Da werden plötzlich unsere Probleme relativiert. Hoffen wir, dieses unnötige Blutvergiessen und «Machtgetue» nimmt ein baldiges Ende.

Dank dem tollen Einsatz von diversen gutmütigen Helfern konnten wir alle kleineren oder grösseren Hürden erfolgreich überspringen. Danke vielmals, all diesen fleissigen Händen.

Es war ein intensives und hektisches Jahr. Improvisation war kein Fremdwort für unseren Verein.

Zum «Plagierä und Plöffärä» am 16. März 2022 konnten wir uns im Restaurant Simplon treffen. Wegen diversen organisatorischen Gründen fand die Hauptversammlung erst am 01.06.2022 statt. Erfreulicherweise konnten wir 29 Teilnehmer begrüssen.

Im vergangenen Jahr konnten wir in der Pop-up-bar Perron an einem Abend mitwirken. Der Verkauf der feinen Fischchnusperli fand tollen Anklang und darf sicherlich nicht zuletzt, dank des guten Wetters als Erfolg gewertet werden.

Der Fischereigrundkurs wurde von Kursleiter Etienne Salzmann und seinen Helfern mit grossem Erfolg durchgeführt. Vielen Dank an Etienne und seine Helfer.

Die Temperaturen im Sommer 2022 waren heiss und die Niederschläge wurden über einen längeren Zeitpunkt vermisst. Deshalb wurde eine Notabfischung im Fröschenmoosbächli nötig.

In einer kurzfristigen Aktion konnten am 04. August viele Forellen in ein grösseres Gewässer umgesiedelt werden.

Ich danke allen Helfern bestens für ihren spontanen Einsatz.

Unsere üblichen Tätigkeiten wie das Wels- und Hechtfischen, die Abfisarbeiten im Herbst, das Plauschfischen sowie das Helferessen konnten wie geplant durchgeführt werden.

Die Teilnahme am Frutigmärit war eine tolle Sache und wir konnten uns wieder Mal der Bevölkerung von Frutigen in Erinnerung rufen. Der Frutigmärit ist nur Dank dem grossen Einsatz der Vereinsmitglieder zu stemmen. Hier werden immer wieder Helfer gesucht!!

Beim Laichfischfang taten wir uns etwas schwerer. Dank der spontanen Hilfe einiger Mitglieder konnte aber auch dieser Einsatz gemeistert werden. Ein spezieller Dank möchte ich hier an Christoph aussprechen; danke für dein kurzfristiges Einspringen.

Es zeigte sich, dass die Fische schon sehr weit waren und z.T. schon abgelaicht hatten. Wir hoffen daraus zu lernen und setzen den Laichfischfang 2023 etwas früher an.

Die Anzahl Vorstandsmitglieder ist im 2022 kleiner geworden. Dank der Umverteilung der Arbeiten konnten wir unseren Verpflichtungen aber nachkommen. Ziel ist es die Anzahl Vorstandsmitglieder wieder zu erhöhen.

Ich wünsche allen Mitgliedern nur das Beste für das neue Jahr. Möge Gesundheit, Glück und Zuversicht euch im neuen Jahr stets begleiten.

Guido Schmid
Präsident

Jahresbericht des Ex Aufzuchtverantwortlichen 2022

Mein Tätigkeitsprogramm begann letztes Jahr am 19. Februar. Walä, Mätel und ich haben am 19. Feb. Wydenbächli (303 Stk.), 26. Feb. Fröschenmoosbächli (105 Stk.), Lugibächli (3Stk.) und am 7. März Silberbächli (91 Stk.), Aubächli nur unterer Teil (31 Stk.) abgefischt. Das Abfischen vor dem Brütlingaussetzen hat den Vorteil, dass die Brütlinge weniger Fressfeinde haben und man hat einen Anhaltspunkt wie es dem Gewässer geht.

Im Fall vom Lugibächli haben wir nur 3 Fische gefangen und keine Nährtiere gefunden. Konnte dann in Erfahrung bringen, dass das Bächli im Winter kein Wasser führte und durchgefroren war. Mit diesen Voraussetzungen habe ich mich entschlossen dieses Jahr keine Brütlinge einzusetzen.

Am 26. März haben wir in den übrigen Bächli die Brütlinge eingesetzt, auch im wunderschönen umgelegten Aubächli.

Der Sommer 2022 war wunderschön für mich, man sollte nur die ganze Zeit Ferien haben. Ich liebe es, wenn es warm ist und man keinen Regenschirm braucht. Aber da sind nicht alle mit mir einverstanden. Die Fische, die Pflanzen, die Gletscher, die Bauern und alle die zu heiss hatten. Zugegeben auch mir tat es im Herzen weh, als ich die vielen verendeten Fische und braunen Wiesen sah, der Klimawandel ist DA und der wird uns noch einiges abverlangen.

Wir hatten mit unseren Bächli noch Glück, nur im unteren Teil vom Fröschenmoosbächli hatte es kaum noch Wasser, dass sich dann auch bedrohlich erwärmte. Wir haben eine Strecke von ca. 300 m notabgefischt

(178 Fischli) und in die Kiene und Suld ausgesetzt.

Das Abfischen der Sömmerlinge war erfolgreich (siehe Tabelle).

Das Laichtierfischen war gut, beim Streifen der Fische hatten wir leider weniger Glück. Wir streifen immer nur am Sonntag. Da ist es normal, dass das eine oder andere Weibchen unter der Woche in der Anlage ablaicht. Dieses Jahr machten das leider sehr viele und diese Eier fehlen dann in der Brutanlage.

Ich möchte mich bei Allen herzlichst bedanken, die in irgendeiner Art einen Finger krumm gemacht haben, der für Fisch oder Verein von Nutzen war.

Ein kräftiges Petri Heil und gute Gesundheit im 2023 wünscht Euch Martin Messerli
p.s. Wenn ihr Eisfischen geht, müsst Ihr das Eis selbst mitnehmen!!!

Gewässer	Aussatz	Ertrag	In %
Fröschenmoosbächli	2500	767	30.70
Lugibächli		5	
Wydenbächli	2500	1051	42.30
Aubächli	2000	537	26.85
Silberbächli	1500	351	23.40
Total	8500	2711	31.90

trummer ag
baugeschäft frutigen

Gemüse-Gratin mit Fisch

Schwierigkeit: leicht

Zubereitung: 45 min (fertig in 1 h 10 min)

Kalorien: 340 kcal



Zutaten für 4 Personen

- 600gr Fischfilet (z. B. Seezunge oder Forelle)
- 5 Paprikaschoten (rot, gelb und grün)
- 125 gr Mozzarella
- 250 ml passierte Tomaten (darf Stücke) enthalten
- 3 Schalotten
- 2 Knoblauchzehen
- 1 EL Olivenöl
- Paprikapulver edelsüß
- Meersalz
- Cayennepfeffer
- ½ Bund Thymian

Zubereitungsschritte

1. Fischfilet unter kaltem Wasser abspülen, trocken tupfen und in 4 gleich große Stücke teilen. Paprikaschote halbieren, entkernen, waschen und dünne Streifen schneiden.
2. Schalotten und Knoblauch schälen und fein würfeln. Olivenöl in einer ofenfesten Pfanne erhitzen, Schalotten, Knoblauch und Paprikastreifen darin bei mittlerer Hitze etwa 3 Minuten andünsten. Tomaten untermengen und von der Herdplatte nehmen.
3. Fischfilets auf dem Gemüse verteilen. Mit Paprikapulver, Meersalz und Pfeffer würzen. Mozzarella in Scheiben schneiden und auf dem Fisch verteilen. Thymian waschen, trocken schütteln, die Blättchen abzupfen und die Hälfte darüberstreuen. Im vorgeheizten Backofen bei 180 C (Umluft 160 C) 20–25 Minuten garen.
4. Mit Meersalz und Pfeffer abschmecken und mit restlichem Thymian bestreuen.





Wein - Bier - Mineralwasser - Softdrinks

TRACHSEL

Getränke

Frutigland - Spiez

www.trachsel-getraenke.ch - Telefon 033 671 19 74

**Prompter Hauslieferdienst
für Büros, Kantinen
und Haushalte!**

FISCHER – Hegen und Pflegen



aqua viva – Anwältin der Gewässer



Schau doch mal vorbei www.aquaviva.ch

Helferessen 2022 – 12. November

Wie bereits im Vorjahr fand das diesjährige Helferessen in der Vereinshütte Rohrbach ab 12.00 Uhr mittags statt. Gemäss den Rückmeldungen vieler Teilnehmer passt auch die Durchführung ab dem Mittag bestens.

Leider mussten Schmid Mättel und Bettschen Lukas kurzfristig auf das feine Essen und gemütliche Beisammensein verzichten, da die Beiden am Laichfischfang gebraucht wurden. Somit schrumpfte die Zahl der Teilnehmer auf 15.

Erfreulicherweise waren Aktivmitglieder, ehemalige Vorstandsmitglieder, ehemalige Präsidenten, Jungfischer sowie ein Ehrenmitglied anzutreffen.

Für die Verpflegung waren Aschi Zesiger und Res Schneider im Einsatz. Die Beiden durften auf die Unterstützung von Ehrenmitglied Robert Reichen zählen.

Herzlichen Dank für den Einsatz.



Wir genossen ein feines Raclette, dazu Kartoffeln, Essiggurken und Maiskölbchen.

Ein Bier oder ein Gläschen Rot- oder Weisswein durfte natürlich nicht fehlen.

Der Hunger war gestillt und es entstand das eine oder andere interessante, spannende, lustige oder philosophische Gespräch – kurz gesagt: Äs isch ifach gmüetlech gsi!!

Schon bald kam wieder Hunger auf!?! Zweifel sind hier angebracht 😊.

Zum Kafi (mit oder ohne Schnaps-Shot) und dem leckeren Dessert liessen wir die gemütlichen Stunden zu Ende gehen.

Käse, Kartoffeln, Dessert, ect. wurden beim einheimischen Gewerbe eingekauft.

(Chäs-Egge Thönen und Schneider's Backstube)

Da am Schluss alle anpackten um die Reinigungsarbeiten zu erledigen, konnten wir vor der schwarzen Finsternis heimkehren.





FISCHERVEREIN FRUTIGEN

Kurzprotokoll Vereinsversammlung 1. Juni 2022

1. BEGRÜSSUNG - HV-ERÖFFNUNG - PRÄSENZLISTE

HV-Eröffnung durch den Präsidenten, Guido Schmid, um 19.15 Uhr.

Speziell werden unsere Neumitglieder begrüsst.

Anwesend sind 29 Mitglieder wovon 23 Stimmberechtigte. Somit ist das absolute Mehr 12

Diverse Mitglieder haben sich entschuldigt.

2. WAHL STIMMENZÄHLER

Als Stimmenzähler wird Martin Lengacher gewählt.

3. GENEHMIGUNG PROTOKOLL HV 2021 - GENEHMIGUNG JAHRESBERICHTE 2021

Das HV-Protokoll 2021 wird einstimmig angenommen.

Die Jahresberichte werden verdankt und ebenfalls einstimmig genehmigt.

Aus Sicht Vorstand ein erfolgreiches Vereinsjahr – nicht einfach trotz Corona.

Genehmigung neue Statuten: Die neuen Statuten werden einstimmig angenommen.

4. MUTATIONEN

Aktuelle Mitglieder Zahlen:

Aktive: 54 / Jugendliche & Auszubildende: 29 / Club-25: 15 / Ehrenmitglieder: 10

Vorstand: 8 (in Aktiven enthalten) / Passiv: 43 / Gönner: 35

Mutationen:

6 Eintritte Aktiv / 3 Eintritte Jugendliche & Auszubildende / 8 Austritte

Die Versammlung erhebt sich für eine Schweigeminute für unser verstorbenes Mitglied Walter Reichen.

5. EHRUNGEN

Die folgenden Personen werden für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt und sind somit neu in der Mitgliederkategorie «Club-25». Sie erhalten ein graviertes Filetmesser als Präsent.

- Walter Reichen – Frutigen
- Messerli Martin – Frutigen
- Zesiger Ernst – Münsingen
- Schmid Walter - Möhlin

6. INFORMATIONEN

PV Spiez: Neuer Präsident: Beat Kunz / 6 Sitzungen

Info Fischerei Kompetenzzentrum Moossee

Freiwillige Fischereiaufsicht: Aufruf sich bei uns zu melden bei Interesse; Mangel vorhanden

Gewässerputztag Arnensee am Samstag 1.10.2022

Fischereigrundkurs: Leitung: Etienne Salzmann

Start im Mai 2022 (späterer Start wegen Corona)

Sehr erfreuliche Anzahl von Teilnehmer: 11 Teilnehmer / 26 Brevetierungen

Etienne wird für seine hervorragende Arbeit ein kleines Präsent übergeben

7. EGELSEE

Nach zwei Jahren Unterbruch kann dort wieder gefischt werden.

Pachtvertrag konnte mit dem Fischereinspektorat abgeschlossen werden, Pachtvertrag läuft von 2022-2027.

Anstelle Tageskarten gibt es neu nur noch Jahrespässe.

Total 385 Pässe à 6 Fische / FV Frutigen = 41 Pässe bestellt im 2022

Fl hat vor zwei Jahren 2000 Sömmerlinge eingesetzt. Diese haben keine Fettflosse. Wer also einen Fisch fängt ohne Fettflosse – bitte in der Statistik vermerken.

Ab 2022 – Parkgebühr:

- Rest. Diemtigbärgli: 20 CHF für ganze Saison / mind. 2 Tage vorher bestellen
- Rest. Diemtigbärgli: 2 CHF in Couvert mit Angabe der Autonummer
- See: 5 CHF pro Tag / auch mit App bezahlbar

Fischereiaufsicht: Alle freiwilligen Fischereiaufseher sowie Mitglieder Vorstand der

Pachtvereinigung Spiez.

Es darf mit 2 Ruten gefischt werden, aber ohne Widerhaken.

Abgabe Statistik: spätestens 15. Oktober an Guido Schmid.

Besondere Bestimmungen: Nicht möglich mit Gästen zu fischen.

8. JAHRESRECHNUNGEN 2018-2021 - BUDGET - REVISORENBERICHT - MITGLIEDERBEITRÄGE

Die Jahresrechnung und das Budget werden vom Präsident Guido Schmid ausführlich erläutert.

Stichtag ist der 31. Dezember 2021

Gemäss Erfolgsrechnung konnte das Vereinsjahr mit einem Gewinn von Fr. 1'341.00 abgeschlossen werden.

Flüssige Mittel: Fr. 45'781.58

Umlaufvermögen: Fr. 2'277.55

Eigenkapital: Fr. 48'059.13

Keine Fragen zur Jahresrechnung und Budget

Jürg Trummer liest den Revisorenbericht der Revisoren Simon Rösti und Jürg Trummer, vor.

Guido Schmid beschreibt die Situation der Buchhaltung und Jahresrechnungen zwischen 2018-2021. Vom damaligen Kassier wurden Geldbeträge vom Bankkonto des FVF abgezogen und wieder einbezahlt. Insgesamt ist durch diese Bewegungen dem FVF kein Schaden entstanden.

Aufgrund dieser irregulären Bewegungen hat der Vorstand eine externe Prüfung veranlasst. Godi Scheuermeier liest den externen Bericht vor.

Jürg Trummer liest den Nachtrag zum Revisorenbericht vor und empfiehlt die Jahresrechnung 2021 und das Budget 2022 zur Annahme.

Weitere Massnahmen: Erstellung einer Checkliste für die Revision der zukünftigen Jahresrechnungen.

Der Bericht der Rechnungsrevisoren wird einstimmig genehmigt.

Die Jahresrechnung und das Budget werden einstimmig angenommen.

Dem Vorstand wird einstimmig die Décharge (Entlastung) erteilt.

Der Vorstand beantragt die Mitgliederbeiträge nicht zu erhöhen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

9. WAHLEN

Austritte aus dem Vorstand

- Grossen Matthias, Kassier
- Grossen Walter, Beisitzer – 4 Jahre grossartige Arbeit
- Messerli Martin, Beisitzer – Verantwortlicher Aufzucht – 13 Jahre grossartige Arbeit

Martin Messerli wird zum Dank ein kleines Präsent übergeben.

Vorschlag zur Wiederwahl bzw. Neuwahl

- Däpp Nathanael – Bisher – Beisitzer
- Brügger Christian – Bisher – Kassier (neue Funktion)
- Brügger Martin – Neu – Beisitzer

Alle Vorstandsmitglieder werden per Akklamation gewählt.

10. TÄTIGKEITSPROGRAMM

Alle Anlässe sowie Arbeitseinsätze werden erwähnt. Unser Tätigkeitsprogramm ist auf der Homepage jederzeit ersichtlich.

11. VERSCHIEDENES

Guido Schmid informiert über Hochzeiten von Chrigel Brügger und Res Schneider.

Hanspeter Güntensperger informiert über Ausbau Massnahmen Hochwasserschutz an der Engstligen und der Kander.

Die Sitzung endet um 20.45 Uhr

Das anschliessende Nachtessen wird vom Verein bezahlt.

Präsident:

Guido Schmid

Für das Protokoll:

Rudolf Christen



Mobile 079 270 99 68

Scheidstrasse 22 | 3714 Wengi b. Frutigen

www.schneider-dachtechnik.ch

Werde Mitglied im FV Frutigen

Unsere Arbeiten und Bemühungen können wir nur vorantreiben, wenn wir immer neue Vereinsmitglieder werben können. Es macht durchaus Sinn unserem Verein beizutreten oder den Verein anderweitig zu unterstützen. Unser Verein besteht aus Aktiv- und Passivmitgliedern sowie Gönnern und erfreulicherweise über zwanzig Jungfischern.

Unsere Jahresbeiträge betragen zur Zeit:

Aktivmitglied Fr. 50.00

Passivmitglied Fr. 40.00

Jungfischer/Jugendliche Fr. 00.00

bei einem nicht geleisteten Arbeitseinsatz bezahlen die Jungfischern/Jugendlichen Fr. 40.00 (8 Std. à 5.00) / wird der Einsatz geleistet beträgt der Jahresbeitrag Fr. 0.00

Wir freuen uns über deinen Beitritt: www.fischerverein-frutigen.ch

Mieten sie unseren Camper
für ihre nächsten Angelferien



Rentsch Automobile AG | 3713 Reichenbach
www.rentsch-automobile.ch | 033 676 14 70



AKTUELLES VOM BERNISCHEN UND SCHWEIZERISCHEN FISCHEREIVERBAND BKFV

BEFRISTETES FISCHEREIVERBOT IN DER EMME

Auf entsprechendes Gesuch der Fischerei- Pachtvereinigung Emmental hat das Fischereiinspektorat ein befristetes Fischereiverbot für den obersten Abschnitt der Emme (Kantonsgrenze LU bis Zusammenfluss mit der Ilfis in Emmenmatt) ein befristetes Fischereiverbot vom 16. März 2023 bis 15. September 2025 angeordnet und im Amtsblatt vom 23.11.2022 veröffentlicht.



Begründet wird das Fischereiverbot mit dem Schutz der lokalen Bachforellenpopulation, die im Sommer 2022 durch die Flutwelle vom 04.07.2022 und die extreme Trockenheit im August stark dezimiert wurde. In den fischereilichen Gewässerabschnitten 250 & 251 ist die Ausübung der Fischerei unter Berücksichtigung der Schonzeit erst ab dem 16. März 2026 möglich. Das Fischereiinspektorat hat die Fischereivereine der Pachtvereinigung Emmental beauftragt, geeignete Besatzmassnahmen umzusetzen und damit die Naturverlaichung zu unterstützen.

Abschliessende Ausnahmen des Fischereiverbotes: Angeordnete Elektrofänge zum Zweck von Bestandes Kontrollen, Notabfischungen oder Laichfischfang durch die kantonale Fischereiaufsicht und den beauftragten Spezialisten der lokalen Fischereivereine.

Fischerinnen und Fischer werden aufgefordert, das Fischereiverbot in höchstem Masse zu respektieren. Die Fischerei- Pachtvereinigung bittet die Bevölkerung ebenfalls um Rücksichtnahme, der betroffene Abschnitt ist als Naherholungsraum sehr beliebt. Stressfaktoren für die mehrheitlich jungen Forellen sind: Plantsch- Baden, Wassersportaktivitäten (Kanu, Wellenreiten), Sprünge ins Wasser, Steine werfen, Hunde im Wasser. Wir bedanken uns für das Verständnis.



- Haushaltgeräte aller Marken
 - Gastrogeräte aller Marken
 - Verkauf und Montage von Küchen



Markus Greber

3752 Wimmis · 3714 Frutigen · Mob. 079 214 57 54 · Tel. 033 671 57 54
info@greber-haushaltgeraete.ch · www.greber-haushaltgeraete.ch

HECHT - FISCH DES JAHRES 2023: EIN FASZINIERENDER RÄUBER

Der Fisch, der sich gegen andere durchsetzt und sich veränderten Lebensbedingungen anpassen kann, wurde vom Schweizerischen Fischerei-Verband zum Fisch des Jahres 2023 gewählt: Der Hecht. Einer der fischereilich beliebtesten und attraktivsten Fische im Lande.



«Der Fisch des Jahres muss nicht immer nur eine Fischart sein, die unter Druck steht – sondern gerne auch mal eine, die sich durchsetzt und so richtig Freude macht», sagt Roberto Zanetti, Präsident des Schweizerischen Fischerei-Verbandes SFV. Dies ist beim Hecht wahrlich der Fall: Trotz veränderter Lebebedingungen aufgrund des Siedlungsdrucks, der Verbauung der Seeufer und des Klimawandels geht es dem Hecht heute nicht schlechter als früher. Seine Bestände und Fischerträge sind seit 20 Jahren stabil. Dies im Vergleich zu drei Vierteln aller einheimischen Fischarten, die ausgestorben, gefährdet und auf unsere Hilfe angewiesen sind.

Was für ein toller Hecht!

«Der Hecht profitiert von seinem frechen Charakter», bringt es David Bittner, Geschäftsführer des Schweizerischen Fischerei-Verbandes, auf den Punkt. «Er ist ein richtiger Räuber und setzt sich knallhart durch.» Seine Stärke und Grösse spielt er kompromisslos gegen andere Fischarten und sogar Artgenossen aus. «Kannibalismus beim Hecht ist kein Tabu.» Was dieser Raubfisch will, das nimmt er sich. Damit erfüllt er gleichzeitig eine wichtige Rolle im aquatischen Ökosystem und reguliert durch sein Beutespektrum die Bestände bestimmter Fischarten.

Dieser Fisch mit Macho-Gehabe, dieser Räuber nährt auch hemmungslos unsere Mythen Sprichworte und den Alltag. Die Bildsprache setzt den Hecht mit «einem Starken» oder «einem Möchtegern» gleich. Er hat es sogar in die Popmusik geschafft – heisst doch eine der bekanntesten Schweizer Mundartbands «Hecht».

«Hechtknusperli» in der Gastronomie

Der Hecht kann mehr als 1 Meter und 30 Zentimeter lang werden und über 20 Kilogramm wiegen. Erstaunlich: Die grössten Männchen sind kleiner als die Weibchen. Typisch für den Hecht ist der langgestreckte Körper und ein Maul wie ein Entenschnabel. Wegen der Grösse ist er in der Freizeit- und Berufsfischerei wie der Gastronomie sehr beliebt. Das magere, helle, aromatische Fleisch schmeckt als «Hechtknusperli» oder «Hechtfilet Müllerinnenart».

Schützenswerter Lebensraum

Von den weltweit sieben Hechtarten leben zwei in der Schweiz - am liebsten in Tümpeln, Seen und langsamen Fliessgewässern. «Wenn Gewässerufer und Auen renaturiert oder in einen naturnahen Zustand zurückgeführt werden, dienen sie auch dem Hecht als attraktiver Lebensraum und Laichplatz», sagt Bittner. Das sichert den Fortbestand dieses eindrucksvollen Fisches und verbessert den Lebensraum für weitere Tier- und Pflanzenarten. Der Hecht ist somit auch Mahner für intakte Lebensräume und Renaturierungen. pd.

Bild: Matthias Meyer

Quelle: <https://www.bkfv-fcbp.ch/>



Fischerverein Frutigen

www.fischerverein-frutigen.ch

Ausschreibung **Fischereigrundkurs** Fischerverein Frutigen

Daten:	Samstag, 4. März 2023 – Theorie 1 Samstag, 11. März 2023 – Theorie 2 mit Brevetierung Samstagvormittag, 25. März 2023 - Praktisches Fischen Fließgewässer Samstagvormittag, 22. April 2023 - Besuch Kant. Fischzucht Kandersteg Samstag, 29. April 2023 – Praktisches Fischen am Egelsee Samstag, 17. Juni 2023 (24.06. Ersatzdatum) - Praktisches Fischen am Öschinensee Samstag, 22. Juli 2023 - Praktisches Fischen auf Hecht / Egli an Thunersee oder Brienzensee Samstag, diverse: Abfischen Aufzuchtgewässer
---------------	---

Angaben zu den zwei Theoriesamstagen

Ort Theorie 1 + 2: Eventlokal zur Sattelkammer, Seminarraum Tenne, Kanderstegstr. 3, 3714 Frutigen (gleich hinter Restaurant Leist) www.zur-sattelkammer.ch

Zeit: 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr (Türöffnung ab 8:30 Uhr)

Dauer: Je ca. 7 Stunden

Kursleiter: Etienne Salzmann

Verein: Fischerverein Frutigen (www.fischerverein-frutigen.ch)

Lehrmittel: Empfohlen wird das **Schweizerische Sportfischerbrevet**. Dieses muss **vor dem Kurs selbständig von jedem Kursteilnehmer bezogen** werden (Bezugsquellen auf www.anglerausbildung.ch). Das Lehrmittel kostet Fr. 59.- plus allfälliges Porto und beinhaltet die Berechtigungskarte zur Erfolgskontrolle.

Voraussetzungen: Jeder Kursteilnehmer kommt vorbereitet an den Kurs. Er hat das **Lehrmittel gelesen und den Fragekatalog studiert** (Download auf www.anglerausbildung.ch) Es wird empfohlen, offene bzw. unklare Fragen zu notieren und mitzubringen.

Programminhalte:

- Was braucht man zum Fischen
- Gesetzgebung
- Fischfangstatistik ausfüllen
- Fische unserer Gewässer
- Materialkunde
- Knotenkunde
- Fangmethoden
- Lebewesen Fisch
- Fische behändigen und Tierschutzgerecht töten
- Leistungen der Fischervereine im Kanton Bern

Hinweise:

- Der Kursbesuch bietet keine Erfolgsgarantie. Das **Selbststudium des Lehrmittels ist Voraussetzung für den Prüfungserfolg**

- Lernziele:**
- ⊙ Ich kann erklären, was das Wichtigste beim Fischen ist
 - ⊙ Ich kann einen Fisch waidgerecht behändigen und tierschutzgerecht töten
 - ⊙ Ich kenne die Vorschriften für das Fischen in der Region
 - ⊙ Ich kann eine kantonale Fischereistatistik ausfüllen
 - ⊙ Ich erkenne die Fischarten unserer Gewässer
 - ⊙ Ich kann aufzählen, was zur minimalen Ausrüstung eines Fischers gehört
 - ⊙ Ich kenne die wichtigsten Geräte und Montagen und kann beurteilen, wann welche sinnvollerweise eingesetzt wird
 - ⊙ Ich kann die wichtigsten Knoten knüpfen
 - ⊙ Ich bin orientiert über die Organisation der Fischerei im Kanton Bern und bin mir der Leistungen der Fischervereine bewusst

Oberstes Kursziel: Ich bin mir bewusst, dass ich dem Lebewesen Fisch Respekt zolle. Mein Verhalten als Fischer am Wasser und in der Gesellschaft muss vorbildlich sein.

Kosten: Das Kursgeld beträgt **Fr.70.-** (ohne Lehrmittel/Berechtigungskarte zur Erfolgskontrolle und ohne Mittagessen). **Für Vereinsmitglieder und Neumitglieder** kostet der Kurs **Fr. 20.-** (Angaben zur Vereinsmitgliedschaft siehe Anhang)

Verpflegung: Es ist möglich, auf eigene Kosten vor Ort im Restaurant zu essen. Das Menu (Fr. 18.50) wird bei Kursbeginn bekannt gegeben. Ansonsten erfolgt die Verpflegung individuell.

- Mitbringen:**
- Schreibzeug
 - Lehrmittel (idealerweise Sportfischerbrevet)
 - **Berechtigungskarte Erfolgskontrolle** (oder Fr. 64.- in bar)
 - **Amtlicher Ausweis** (Pass, Identitätskarte oder Fahrausweis)
 - **Kursgeld Fr. 70.-** (oder Fr. 20.- plus Beitrittsesuch Fischereiverein)
 - Im Idealfall ein **WLAN-fähiges Gerät** (Laptop, Tabletcomputer oder Smartphone) für die Erfolgskontrolle online

Lageplan: Siehe Anhang

Fragen: Per Mail an info@eddys-baits.ch



Angaben zu den praktischen Kursteilen

Samstagvormittag, 25.03.2023- Praktisches Fischen am Fliessgewässer

Verschiedene Angeltechniken am Bergbach, Nährtierbestimmung und Gewässerkunde
Treffpunkt 08.30 Uhr Bahnhof Frutigen gegenüber Widi-Halle

Samstagnachmittag, 22.04.2023 - Besuch Kantonale Fischzucht Kandersteg

Lebenszyklus des Fisches, Besatzmassnahmen, Fischkunde, Aufgaben Fischereinspektorat Kt Bern
Treffpunkt 09.30 Uhr Parkplatz Bahnhof Frutigen

Samstag, 29.04.2023 – Praktisches Fischen am Egelsee

Erster Fischkontakt mit Rute und Schnur am Vereinsgewässer.
Treffpunkt 08.30 Uhr Bahnhof Frutigen gegenüber Widi-Halle

Samstag, 17.06.2023 (Ersatz 24.06.2023) - Praktisches Fischen am Öschinensee

Verschiedene Angeltechniken am Bergsee
Treffpunkt 08.00 Uhr Bahnhof Frutigen gegenüber Widi-Halle

Samstag, 22.07.2023) - Praktisches Fischen auf Egli/Hecht am Thuner- oder Brienersee

Verschiedene Angeltechniken am Bergsee
Treffpunkt 08.00 Uhr Bahnhof Frutigen gegenüber Widi-Halle

Samstag, diverse: Abfischen Aufzuchtgewässer

Elektrisches Abfischen von Bachforellensömmerlingen, sorgfältiger Besatz an Patentgewässern



BIKE OASE

3714 FRUTIGEN

RAD • SPORT • SERVICE

Egal in welchem Bergbach sich die Fische verstecken.

Mit unseren dynamischen und top ausgestatteten

E-Bikes gelangen Sie schnell an Ihr Ziel.

Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich fachgerecht beraten und von unserer riesigen
Ausstellung begeistern.

Ihr Bike Oase Team

FÜR DIE FISCHES STEHEN DIE ZEICHEN AUF TRAGÖDIE

Der Sommer 2022 sorgt zwar für Italianità, für viele Fische geht es aber um das nackte Überleben. Die Wassertemperaturen sind zu hoch, vielerorts stehen Fischsterben unmittelbar bevor. Der Schweizerische Fischerei-Verband SFV befürchtet, dass sich die Hitzesommer 2003 und 2018 wiederholen.

Hohe Wassertemperaturen, tiefe Wasserstände, fehlende Beschattung und Rückzugshabitate: Das sind gemäss Schweizerischem Fischerei-Verband SFV die grössten Probleme insbesondere für kältebedürftige Fischarten. Der SFV orientiert sich an folgenden Temperaturen:

- Ab 20 Grad: Stress für kältebedürftige Fischarten wie Forellen und Äschen.
- Ab 22/23: kritische Grenze erreicht, zunehmend Sauerstoffmangel.
- Ab 25 Grad, über längere Zeit: für kältebedürftige Fischarten oft das Todesurteil, grossflächige Fischsterben sind zu befürchten.

Kommt es zum Massensterben wie 2003?

Mit grosser Sorge stellt der Schweizerische Fischerei-Verband fest, dass die Wassertemperaturen stark gestiegen sind und kaum Regenschauer in Sicht sind. Es werden Erinnerungen an die Hitzesommer 2018 und 2003 wach. 2018 kam es zu lokalen Fischsterben, insbesondere am Rhein in Schaffhausen sowie in Bächen und Forellenregionen. Landesweit ist man knapp an einer Katastrophe vorbeigeschrammt. 2003 hingegen fand ein nationales Fischsterben statt.

„Im Moment sieht es schlecht aus, kältebedürftige Fische wie Forellen und Äschen leiden stark“, sagt David Bittner, Geschäftsführer des Schweizerischen Fischerei-Verbandes. „Alle Zeichen deuten darauf hin, dass wir auf eine Tragödie zusteuern“, so Bittner. Das Kernproblem umschreibt er so: „Mit den wärmeren Wassertemperaturen sinkt der zum Atmen benötigte Sauerstoff und sensitive Fische drohen zu ersticken.“

Bevölkerung kann mithelfen

Der Schweizerische Fischerei-Verband kann das Wetter nicht beeinflussen, bittet die Bevölkerung zu tun, was möglich ist:

- Keine Wasserentnahmen durch die Landwirtschaft und Private.
- Bauarbeiten am und im Gewässer unterbrechen; starke Trübungen des Wassers stressen und schädigen die Kiemen der Fische.
- Hunde an andern Orten baden und schwimmen lassen.
- Kein unnötiger Schiffsverkehr, insbesondere in Flachwasserzonen.
- Fischerinnen und Fischer verzichten temporär auf das Angeln und auf die kältebedürftigen Fischarten wie Forelle und Äsche.
- Naherholungssuchende an Gewässern vermeiden zusätzlichen Stress für die kälteliebenden Fischarten.
- Rückzugsorte der Fische wie tiefe Kolke, Grundwasseraufstösse sowie Zuflüsse und beschattete und speziell ausgewiesene Wasserstellen respektieren.
- Keine Staudämme in die Bäche bauen, da sie für Fische als Fallen wirken.
- Bedrohliche Situationen wie austrocknende Bäche oder Fischsterben sofort den Behörden beziehungsweise der Polizei melden.

Klima- und Biodiversitätskrise

Die globale Erderwärmung und die Häufung von Hitzeereignissen zeigen, wie der Klimawandel Realität geworden ist. Die aquatischen Lebensräume sind speziell unter Druck, nicht nur während Hitzeereignissen. Drei Viertel aller einheimischen Fischarten sind gefährdet, vom Aussterben bedroht oder bereits ausgestorben. Die Fischbestände befinden sich seit Jahrzehnten im Abwärtsflug.

Umso wichtiger ist für den Schweizerischen Fischerei-Verband und die kantonalen Verbände die nachhaltige Aufwertung der Gewässerlebensräume mit attraktiven Fischhabitaten und Rückzugszonen und insbesondere Beschattungen – einerseits mit grossen Revitalisierungsprojekten, andererseits mit schnellen lokalen Massnahmen wie es mit dem SFV-Programm „Fischer schaffen Lebensraum“ möglich ist. Und: „Wir müssen nicht nur überlegen, wie wir mit unserer Natur umgehen, wir müssen auch endlich wirklich handeln“, gibt Bittner ganz grundsätzlich zu bedenken.

Quelle: <https://www.bkfV-fcbp.ch/>



ASS

AQUA SEC SERVICE

- Bautrocknung
- Bauheizung
- Wasserschadensanierung
- Expertisen & Beratung

AQUA SEC SERVICE Spiess GmbH
www.spiesstroeknung.ch • Tel. 033 673 88 50



Liebe Fischer, liebe Fischerinnen

Ich wünsche Euch viele unvergessliche schöne Stunden an und im Wasser fürs 2023.

Rückblickend hatten wir eine Saison mit zu warmen Temperaturen und viel zu wenig Wasser, vor allem in den Bächen.

Die Flüsse im Berner Jura sowie die Emme waren fast leer und man musste Notabfischungen durchführen.

Im Oberlauf der Aare sowie in der Kander, Lütschinen und Engstligen hatte es Unmengen an Schmelzwasser, da die Nullgradgrenze bis in grosse Höhen stieg. Es kommt immer mehr Wasser von oben.....

Dies alles bewog mich dazu die Fischerei einzustellen, zum Wohle der Forellen.

Ich finde es ist Zeit noch umsichtiger und sorgfältiger mit den Fischen umzugehen, wenn wir in den kommenden Jahren auch noch Fischen möchten.

Jede Fischerin und jeder Fischer trägt selbst eine grosse Verantwortung wie und wann gefischt wird. Bitte denkt an die Nachhaltigkeit und Zukunft unserer Gewässer und unserer Passion.

Es standen vor allem Seeforellen-Kontrollen an. Im Weiteren waren einige Kontrollgänge in unseren Bergbächen angesagt.

In diesem Sinne wünsche ich Euch Petri Heil und alles Gute

Freiwillige Fischereiaufsicht

Marc Lüthi



www.bike1a.ch



SPAR- UND LEIHKASSE FRUTIGEN AG

— Ihre Bank seit 1837 —



Herzenswünsche gehen nur dann in Erfüllung, wenn man versucht, sie zu realisieren. Wir sind die Bank, die Sie dabei gerne unterstützt.

Spar- und Leihkasse Frutigen AG | Dorfstrasse 15 | 3714 Frutigen | 033 672 18 18 | www.slfrutigen.ch

Pop-up-Bar Perron – Sommer 2022



ALLE TIERE KANN MAN STREICHELN,
MANCHE ABER NUR EIN MAL!!



180 x 200 cm

1'889.-

 **möbel** +budget-möbel
werthmüller
rybruggstr. 5, frutigen

Ausstellung
auf 3 Etagen
1'000 m²

bernhard



fishing

hooked on a feeling



SIMMS - für deine Outdoor Abenteuer!

Bernhard Fishing
www.bernhard-fishing.ch

Seilereistrasse 19
3114 Wichtrach

+41 (0)31 781 01 77
info@bernhard-fishing.ch

Tätigkeitsprogramm FV Frutigen 2023

(ob und in welchem Rahmen die diesjährigen Anlässe durchgeführt werden können, ist auch im 2023 ein kleines Fragezeichen)

03. März

- ☛ Hauptversammlung – Sattelkammer (Rest. Leist) oder Rest. Landhaus – 19.00 Uhr

16. März

- ☛ „plagierä u plöffärä“ – Bachforellenstart – Rest. Simplan – ab 17.00 Uhr (Essen 17.30 Uhr)

17. Juni

- ☛ Vereinsfischen Oeschinensee -Bahnhof Frutigen - 08.00 Uhr
(evt. inkl. FGK)

24. Juni

- ☛ *Ersatzdatum* Oeschinensee - Bahnhof Frutigen - 08.00 Uhr

05. August

- ☛ Hecht/Welsfischen – Bärgler im Unterland, Gals – Zeit noch offen

26. August

- ☛ Plauschfischen und gemütlicher Höck, Rohrbach – ab 12.00 Uhr

02. September

- ☛ Abfischen Fröschenmoosbächli - Märitplatz Frutigen - 07.30 Uhr

09. September

- ☛ Abfischen Lugi- und Fröschenmoosbächli - Märitplatz Frutigen - 07.30 Uhr

23. September

- ☛ Abfischen Wydenbächli - Märitplatz Frutigen - 07.30 Uhr

30. September

- ☛ Abfischen Au- und Silberbächli - Märitplatz Frutigen - 07.30 Uhr

07. Oktober

- ☛ Ersatzdatum Abfischen - Märitplatz Frutigen - 07.30 Uhr

21. Oktober

- ☛ Laichfischfang - Märitplatz Frutigen - 07.30 Uhr

27. Oktober

- ☛ Frutigmärit – Fisch Frittüre – Standort Veloschöpfli Zürcher - ganzer Tag

04. November

- ☛ Laichfischfang - Märitplatz Frutigen - 07.30 Uhr

11. November

- ☛ Helferessen, Rohrbach – ab 12.00 Uhr

Wertes Vereinsmitglied, wir danken dir für dein Mitwirken. Mithelfen ist Ehrensache!!

rundumHolz GmbH

Haslistrasse 16, 3714 Frutigen

- Holzbau
- Bedachung
- Innenausbau
- Schreinerarbeiten
- Altholzbau
- Mondholz-Möbel

Sämi Trachsel

0787307874

info@rundum-holz.ch

Urs Müller

0797386903

www.rundum-holz.ch

Kallen  **Keramik**
Keramik | Naturstein | Mosaikarbeiten

Ueli Kallen

Winklenstrasse 62
3714 Frutigen

079 121 46 31
info@kallenkeramik.ch
kallenkeramik.ch

Werden immer wieder gesucht.....

FREIWILLIGE FISCHEREIAUFSEHER (FFA)

Die Freiwilligen Fischereiaufseher (FFA) werden vom Fischereiinspektorat (FI) auf Vorschlag der Pachtvereinigungen für eine Periode von 4 Jahren gewählt. Die Zahl der FFA und deren Verteilung auf die Fischereiaufsichtskreise wird durch das FI im Einvernehmen mit den Fischereiorganisationen festgesetzt.

Die FFA sind den kantonalen Fischereiaufsehern ihres Aufsichtskreises direkt unterstellt. Diese regeln den Betrieb in ihrem Aufsichtskreis; der BKFV und die Pachtvereinigungen sind nicht mehr weisungsberechtigt. Die FFA üben eine behördliche Tätigkeit im öffentlichen Interesse aus. Die Tätigkeit der FFA ist ehrenamtlich.

Die FFA erfüllen folgende Aufgaben:

- Aufsicht über die Fischerei;
- Kontrolle der Fischereiberechtigungen und der Fischfangstatistik,
- Anzeige von Übertretungen betreffend Vorschriften über die Fischerei und den Tierschutz in fischereilichen Belangen.

Sie können vom kantonalen Fischereiaufseher ihres Aufsichtskreises oder vom FI für spezielle Aufgaben aufgeben werden.

Die FFA haben die Rechte und Pflichten eines Organs der Strafverfolgungsbehörde.

Quelle: <https://www.bkfz-fcbp.ch/fischen-im-kanton-bern/fischereiaufseher>

Qualitätsfenster aus dem Berner Oberland

Zurbrügg + Trachsel AG

Frutigen

033 671 05 94

holzbau-zurbruegg.ch





Der Vorstand

Präsident:

Schmid Guido, Steiner matteweg 8, 3714 Frutigen
079 773 79 75 / gs-fvf@bluewin.ch

Vizepräsident:

Vakant / gesucht

Sekretär:

Vakant / gesucht

Kassier:

Brügger Christian, Vorderhasli 12, 3714 Frutigen
079 789 49 26 / c.bruegger@gmx.ch

Beisitzer:

Zesiger Ernst, Erlenauweg 28A, 3110 Münsingen
079 208 38 78 / ernstzesiger@bluewin.ch

Däpp Nathanael, Sägemattstrasse 10c, 3123 Belp
079 694 56 69 / nati_daep@hotmai.com

Christen Rudolf, Bruchliweg 10, 3714 Frutigen
079 778 49 54 / christen@acm.org

Schmid Matthias, Altenweg 19, 3714 Frutigen
079 588 63 48 / itam89@hotmail.com

Brügger Martin, Altenweg 5, 3714 Frutigen
079 791 40 52 / vereinskormoran@gmail.com

Kantonale Fischereiaufsicht:

Beat Rieder/Beni Gugger, Fischzuchtanlage Faulensee
033 655 81 41 – beat.rieder@vol.be.ch / benjamin.gugger@vol.be.ch

Reto Mani, Fischzuchtanlage Kandersteg

033 675 17 00 – reto.mani@vol.be.ch

A

P.P.

CH-3713 Reichenbach

Post CH AG

Schnell,
professionell
und
umwelt-
freundlich.

T 033 226 77 77

DRUCK

Brillante
Einfälle
fürs
Auffallen.

VERDELT

VERPACKT

Exakt,
speditiv
und
schön.

vetter-druck.ch

VETTER

